

# Grußwort

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Schülerinnen und Schüler,  
sehr geehrte Damen und Herren,**

es ist mir eine Freude, die 17. SchulKinoWoche Hamburg anzukündigen. An zehn Veranstaltungstagen haben Hamburger Schulklassen aller Altersstufen und Schulformen die Gelegenheit, im Rahmen ihres Unterrichts die vielfältige Kinolandschaft unserer Stadt kennenzulernen und durch Filme Neues zu entdecken.



Foto: © Senatskanzlei

Die Lebenswelten junger Menschen sind zunehmend von bewegten Bildern geprägt – sei es durch Filme, Serien, Reels, Shorts oder Stories. Vor diesem Hintergrund gewinnt eine umfassende Medienbildung stetig an Bedeutung, was sich auch in den aktuellen Bildungsplänen widerspiegelt.

Das Kino als außerschulischer Lernort und die gezielte Verbindung von Film und Unterricht fördert die gemeinschaftliche Rezeption und die reflektierte Diskussion über mediale Erzählungen sowie über unser gesellschaftliches Miteinander.

Denn nicht nur eine fundierte Medienkompetenz ist entscheidend für die Stärkung unserer Demokratie, auch viele Filme und Sonderprogramme greifen aktuelle gesellschaftspolitische Fragestellungen auf. Die Bundeszentrale für politische Bildung thematisiert beispielsweise „Extreme Wege: Radikalisierung junger Menschen im Film“. Das Filmangebot „17 Ziele – Kino für eine bessere Welt“ befasst sich mit den 17 UN-Zielen für eine nachhaltige Entwicklung und ermutigt Kinder und Jugendliche, gemeinsam darüber nachzudenken, wie der Weg in eine lebenswerte Zukunft für alle gestaltet werden kann. Im Rahmen des „Wissenschaftsjahrs 2024 – Freiheit“ wird mit einem besonderen Filmprogramm der Dialog zwischen Schulklassen und wissenschaftlicher Forschung gefördert und zum Nachdenken über die Grenzen und Bedeutungen des umfangreichen Begriffes angeregt.

Das vorliegende Programm bietet Ihnen einen umfassenden Überblick über das breite und vielfältige Angebot an Spiel- und Dokumentarfilmen, Animationen und Kurzfilmen, die zahlreiche Anknüpfungspunkte zu aktuellen Unterrichtsthemen und Aufgabenbereichen bieten. Zu allen Filmen steht Ihnen kostenloses Begleitmaterial zur Verfügung, ergänzt durch zahlreiche Gespräche mit Filmschaffenden, Kinoseminare für Schulklassen und Fortbildungsangebote für Lehrkräfte.

Ich möchte alle Lehrkräfte ermuntern, das attraktive Angebot der SchulKinoWoche Hamburg gemeinsam mit ihren Lerngruppen zu nutzen. Die Kinobesuche im Rahmen der SchulKinoWoche werden als Unterrichtszeit anerkannt.

Ich wünsche allen Teilnehmenden viel Freude!

Ksenija Bekker

Senatorin der Behörde für Schule und Berufsbildung